



DIE GRÜNEN

**BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG**

28/1  
AN

der Gemeinderätin Claudia Sommer-Smolik (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.11.2003  
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung  
**betreffend Forschungsschwerpunkt für junge WissenschaftlerInnen**

**B E G R Ü N D U N G**

„Nachwuchsförderung“ in der Wissenschaft wird in Sonntagsreden gerne eingefordert, in der Praxis sehen junge WissenschaftlerInnen trotz großen persönlichen Engagements geringe Möglichkeiten, in diesem Arbeitsfeld ihre Zukunft zu sehen. Gleichzeitig können junge WissenschaftlerInnen neue Sichtweisen zur Reflexion und Bewältigung kultureller und sozialer Fragestellungen einbringen. Zu Fragen der Demokratisierung der Schule, zu Konsequenzen der Privatisierung von Dienstleistungen, zu kulturellen Auswirkungen des neoliberalen Denkens, zu Konsequenzen von Armut, zu geschlechtersensibler Pädagogik und vielen anderen Forschungsfragen mehr könnten junge WissenschaftlerInnen für die Stadt Wien wesentliche Erkenntnisse bringen.

Das Referat für Wissenschafts- und Forschungsförderung bietet für Kleinstprojekte durch die wissenschaftliche Projektförderung (Rahmenbetrag) recht gute Möglichkeiten. Was bislang fehlt, sind Ausschreibungen mit sozial-, geistes- oder kulturwissenschaftlichem Fokus und Förderungssummen zwischen 30.000 und 50.000€. Solche jährlichen Ausschreibungen können den Antragstellenden einen inhaltlichen, zeitlichen und formalen Orientierungsrahmen und somit mehr Planungssicherheit bieten.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

**BESCHLUSSANTRAG:**

Das Referat für Wissenschafts- und Forschungsförderung schreibt jährlich einen Forschungsschwerpunkt für junge WissenschaftlerInnen im sozial-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Bereich mit Fokus auf soziale und kulturelle Zukunftsfragen der Stadt aus.

Insgesamt ist dabei eine Förderungssumme von 500.000€, pro Projekt sind Fördersummen zwischen 30.000 und 50.000 zu vergeben.

Die Ausschreibung gibt ein grobes Rahmenthema vor, innerhalb dessen Projektvorschläge eingereicht werden. Sie erfolgt zeitlich befristet und durch schlichte, klare Verfahren. Insbesondere sollen kurze Anträge gefordert werden.

In formeller Hinsicht beantrag ich die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeideratsausschuss für Wissenschaft und Kultur.

Wien, am 25.11.2003

Claudia Sommer-Smolik